

# Beschlussvorlage

Für: **Gemeinde Grabau**

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentlichkeit
Gemeindevertretung	06.11.2023	öffentlich

Zuständige Abteilung	Auskunft erteilt:
Bauamt	Herr Benn

TOP 10

**Ausschreibung Winterdienstleistungen**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Winterdienstleistungen wie in der Vorlage beschrieben (bitte Alternativen auswählen und Straßenliste kontrollieren) beschränkt auszuschreiben und den Bürgermeister zu ermächtigen den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**1.) Sachverhalt / Problemstellung**

Die Leistungen für den Winterdienst sind beschränkt auszuschreiben, weil der bisherige Dienstleister gekündigt hat. Ich habe die anliegenden Unterlagen vorbereitet. Alle Unterlagen (Straßen- und Flächenverzeichnis) sind zu prüfen und ggf. zu ändern. Das gilt auch für die Streubereitstellung (siehe Vertrag). Es wurden bei diversen Dienstleistern Kapazitäten angefragt. 2 Bieter aus Travenbrück und Bad Oldesloe würden sich wohl an der Ausschreibung beteiligen. Die meisten haben keine Kapazitäten. Wegen der Dringlichkeit sollte der Bürgermeister die Ermächtigung erhalten die Leistungen an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Amt Bad Oldesloe-Land

Im Auftrag

Benn

Bad Oldesloe, den 17.10.2023

	Abteilungsleiter/in	Leitender Verwaltungsbeamter <i>[Signature]</i> 17.10.2023
--	---------------------	---



# Vertrag über die Durchführung des Winterdienstes in der Gemeinde Grabau

Zwischen der

**Gemeinde Grabau**, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Hans-Joachim Wendt,  
über Amt Bad Oldelsoe-Land, Louise-Zietz-Straße 4, 23843 Bad Oldesloe  
(nachstehend **Auftraggeber AG** genannt)

und

----- (nachstehend **Auftragnehmer AN** genannt)

wird folgender Vertrag geschlossen:

## § 1 Vertragsgegenstand

Der AG überträgt mit diesem Vertrag für die in ihrer Baulast stehenden Straßen bzw. Grundstücksflächen die Durchführung des Winterdienstes an den AN. Es handelt sich hierbei um die in dem Vertragsbestandteil werdende Straßenliste verzeichneten Straßen und die außerdem dort genannten Grundstücksflächen der Gemeinde.

Der AN erklärt ausdrücklich, dass ihm die Örtlichkeiten und Art und Umfang der zu verrichtenden Arbeiten bekannt sind. Er stellt Fahrzeuge und Fahrzeugführer in einem betriebs- und verkehrssicheren Zustand für die vom AG oder seinem Beauftragten geforderten Zeiten und Einsatzstrecken zur Verfügung. Der AN hat die Sonderausrüstung während der Wintermonate in solchem Umfang am Fahrzeug zu belassen, dass jeweils schnellst Einsätze gewährleistet sind. Die Blinkleuchten dürfen nur während des Räum- und Streudienstes eingeschaltet werden.

## § 2 Art und Umfang der Leistungen

1. Die Leistungen beschränken sich auf das maschinelle Schneeräumen der Fahrbahnen aller Straßen, Bushaltestellen und Parkplätze und das Abstreuen mit Salz an besonders gefährdeten Stellen.
2. In der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.
3. An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.

### § 3 Sonstige Pflichten des Auftragnehmers

1. Der AN übernimmt den Winterdienst in eigener rechtlicher und tatsächlicher Verantwortung. Er ist verpflichtet, die Wetterlage zu beobachten und das Erfordernis seines Einsatzes selbstständig zu beurteilen. Der AG ist bei abweichender Einschätzung des Räumerefordernisses aber berechtigt, Weisungen zu erteilen.
2. Jeder Winterdienst im Rahmen dieses Vertrages ist nach Zeit, Art und Umfang zu dokumentieren. Diese Aufzeichnungen dienen sowohl dem Nachweis der Räumung als Grundlage für die Prüfung versicherungsrechtlicher Fragen als auch der Rechnungslegung. Wurde von dem Weisungsrecht des AG gemäß Abs. 1 Gebrauch gemacht, ist dies gesondert zu vermerken.
3. Der AN hat sicherzustellen, dass die vertraglichen Verpflichtungen auch bei eigener Verhinderung erfüllt werden. Er ist berechtigt und ggf. verpflichtet, sich für die Arbeiten der Hilfe von Dritten zu bedienen, wobei diese Unterbeauftragung der Genehmigung durch den AG bedarf.

### § 4 Vergütung

Als pauschale Gegenleistung für die von November bis März vorzuhaltende Bereitschaft in Form von Personal- und Maschinenkosten erhält der AN eine Zahlung von ..... € (inkl. 19 % MwSt.) pro Wintersaison, erstmalig für den Winter 2023/2024. Neben den Bereitschaftskosten sind aufwandsbezogene Zahlungen für die Räum- und Streudienstleistungen entsprechend dem anliegenden Angebot. Die Zahlung wird innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung fällig.

Das erforderliche Streugut

**Möglichkeit a)** hat der AN selbst zu beschaffen. Die hierfür entstehenden Kosten erstattet der AG zzgl. einer pauschalen Aufwandsentschädigung von 10 %.

**Möglichkeit b)** beschafft der AG selbst und hält es in Grabau an zentraler Stelle ..... vor. Der AN erhält einen Schlüssel für den dauerhaften Zugang zu diesem Lagerraum und informiert den AG wenn Streugut nachzubestellen ist.

### § 5 Versicherung

Der AG versichert, dass für die eingesetzten Fahrzeuge ausreichender Versicherungsschutz besteht. Des Weiteren ist er zum Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung verpflichtet, die auch das Risiko einer Tätigkeit außerhalb der Landwirtschaft abdeckt.

### § 6 Nebenabreden

Nebenabreden sind nicht getroffen. Sollte sich hierfür das Erfordernis ergeben, sind sie schriftlich zu treffen.

### § 7 Vertragsdauer, Kündigung

1. Der Vertrag gilt ab Unterzeichnung und tritt mit dem erstmaligen Winterdiensterefordernis des Winters 2023/2024 in Kraft. Er gilt bis zum Winter 2027/2028.

2. Der Vertrag kann von beiden Seiten ordentlich mit einer Frist von 3 Monaten zum Quartalsende gekündigt werden. Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Auftraggeber  
Grabau, den.....  
Gemeinde Grabau  
Der Bürgermeister

Auftragnehmer

---

Wendt



**Leistungsbeschreibung (Leistungsverzeichnis) als Bestandteil des Angebots für Winterdienstleistungen  
Gemeinde Grabau**

			<b>vom Bieter auszufüllen</b>	
Lfd. Nr.	Bezeichnung der Leistung, Kennzeichnung, technische Angaben, mit dem Angebot vorzulegende Nachweise	Menge bzw. Einheit	Preise je Einheit EUR	Gesamt- betrag EUR
1	<b>Vorhalten Bereitschaft Personal- und Maschinenkosten</b> für Winterdienstleistungen der Straßen- und Grundstücksflächen lt. anliegendem Straßen- und Flächenverzeichnis	5 Monate (Nov. – März)		
2	<b>Einsatzpauschale Räumdienst</b> für Winterdienstleistungen der Straßen- und Grundstücksflächen lt. anliegendem Straßen- und Flächenverzeichnis Abrechnung nach tatsächlich nachgewiesenem Aufwand	10 Stück		
3	<b>Einsatzpauschale Streudienst</b> für Winterdienstleistungen der Straßen- und Grundstücksflächen lt. anliegendem Straßen- und Flächenverzeichnis Abrechnung nach tatsächlich nachgewiesenem Aufwand	10 Stück		
4	<b>Einsatzpauschale Räum- und Streudienst in zeitlichem Zusammenhang</b> für Winterdienstleistungen der Straßen- und Grundstücksflächen lt. anliegendem Straßen- und Flächenverzeichnis Abrechnung nach tatsächlich nachgewiesenem Aufwand	5 Stück		
			Netto-Angebots- summe:	
			19 % Mwst.	
			<b>Angebots- summe:</b>	

**Anmerkung:**

Eventuelle Preisnachlässe - ggf. auch bei gleichzeitiger Vergabe mehrerer Lose - sowie Skonti sind im Angebotsvordruck gesondert anzubieten.



Straße	Länge
Ringstraße	4930 m
Ringstraße (Abzweig nach Vinzier)	170 m
Stiller Winkel	330 m
Am Soeren	1100 m
Rotdornweg	500 m
Steinkamp	350 m
Grüner Weg	550 m
Langstücken	400 m
An der Buche	60 m
Dorfstraße (bis Kurve Hoherdamm)	560 m
Gartenstraße	220 m
Hoher Damm	? m
Lindenallee	250 m
Wanderweg Langstücken - Radwanderweg	430 m
<b>Summe Straßen</b>	<b>9850 m</b>

Grundstücksflächen	Flächen
Parkplatz	805 m <sup>2</sup>
2 Bushaltstellen Rosenstraße	45 m <sup>2</sup>
Grundstücksfläche Feuerwehrgerätehaus	150 m <sup>2</sup>
Fußweg am Denkmal	70 m <sup>2</sup>
<b>Summe Grundstücksflächen</b>	<b>1070 m<sup>2</sup></b>

